

## **Mit Goethe eine Fünf in Deutsch**

***GEO WISSEN berichtet über die Mär vom Sprachverfall / Der Fehler von heute ist oft die Regel von morgen***

Hamburg, 14. Oktober 2007 – „Wenn heute ein Kind schreiben würde wie Goethe, stünde es in Deutsch auf einer glatten Fünf!“, sagt der Germanistik-Professor Rudi Keller von der Universität Düsseldorf gegenüber dem am 15. Oktober erscheinenden Magazin GEO WISSEN zum Thema „Sprache“. Um Standardisierung bei Orthografie und Grammatik habe sich der Dichterstern nicht gekümmert, beispielsweise munter zwischen den Schreibweisen „Mädchen“ und „Mädgen“ gewechselt, sogar „wegen“ mit dem Dativ gebraucht.

Keller wendet sich gegen die These vom Sprachverfall und gegen einen gesetzlichen Schutz der deutschen Sprache, wie ihn derzeit viele Politiker fordern: „Das Deutsche ist gut in Schuss. Was wir als Sprachverfall wahrnehmen, ist nichts anderes als der allgegenwärtige Sprachwandel.“ Die systematischen Fehler von heute seien oft die Regeln von morgen.

Auch der Anteil an Fremdwörtern ist seit 100 Jahren nahezu gleich geblieben. Das zeige sich, so Keller gegenüber GEO WISSEN, anhand des Vergleichs aller Wörter unter A im Duden von 1892 mit jenem von 1996. Wer von einer „Überfremdung“ des Deutschen rede, vergesse, dass nicht nur neue Anglizismen hinzukommen, sondern viele alte „fremde“ Begriffe sang- und klanglos verschwänden. Darunter vor allem Lehnwörter aus dem Lateinischen oder Französischem, etwa „ablaktieren“ für abstillen.

GEO WISSEN „Das Geheimnis der Sprache“ umfasst 172 Seiten, kostet 8,50 Euro und erscheint am 15. Oktober 2007.

**Unter [www.geo.de/presse-download](http://www.geo.de/presse-download) finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.**

Für Rückfragen:

Maike Pelikan  
GEO Marktkommunikation  
20444 Hamburg  
Tel.: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683  
E-Mail: [pelikan.maike@geo.de](mailto:pelikan.maike@geo.de)  
GEO im Internet: [www.GEO.de](http://www.GEO.de)

GEO WISSEN ist ein monothematisches Magazin mit halbjährlicher Erscheinungsweise. Es widmet sich relevanten Wissensbereichen in Reportagen, Interviews, Reports, Analysen und mit eindrucksvoller Fotografie